

Feller

Nr. 1/2015

Aktuell



Zeit für Design → Seite 4

Faszination Gotthard-Basistunnel → Seite 11

Test bestanden: LED-Lampen → Seite 14

Feller

by Schneider Electric



Design macht Sinn

Können Sie sich eine Welt vorstellen, in der Design keine Rolle spielt? Eine Welt, die Formen, Farben und Material alleine dem Zufall überlässt? Die Funktionalität, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit mit Nichtbeachtung straft und sich mit der erstbesten statt mit der allerbesten Lösung zufriedengibt? Design setzt sich mit Innovation, Technologie, Funktionalität und den Fragen nach Form, Farbe und Materialisierung gleichermaßen auseinander. Diese Elemente beeinflussen sich gegenseitig und machen letztlich gelungenes Design aus. Bei Feller ist gutes Design seit den Gründungsjahren tief im Unternehmen verwurzelt. Beweis dafür ist die frühe Zusammenarbeit mit Künstlern, Architekten und Gestaltern wie Max Bill, Hans Fischli und vielen anderen.

Auch heute steht intelligentes und ansprechendes Design im Zentrum. Dies beweisen zahlreiche Projekte aus der Praxis. Beispielsweise die eindrucksvolle Ausstattung moderner Eigentums- und Mietwohnungen in Mels oder die ungewöhnliche Wahl von Schaltern und Steckdosen in einer Zürcher Kunstgalerie. Mit durchdachten Installationen und neuen Produkten ist es gelungen, sämtliche Bedürfnisse bezüglich Komfort, Energieeffizienz, Sicherheit und Ästhetik zu erfüllen. Mehr über diese aussergewöhnlichen Designwerke erfahren Sie in diesem Heft.

Menschen in jeder Situation – sei es bei der Arbeit oder beim Wohnen – mehr Lebensqualität zu bieten, ist unser Ziel. Darum setzen wir auf hochwertige Produkte, die langfristig Bestand haben und mit Funktionalität Mehrwerte schaffen. Produkte, die über ihre rein technische Funktion hinaus Bedürfnisse befriedigen. Ob Energieeffizienz, Komfort, Sicherheit oder optische Wirkung. Feller bietet Design, das immer Sinn macht.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine inspirierende Lektüre.

Cornelia Högger
Product Manager Design

PS: Nicht verpassen!
Wir sind vom 8. bis 11. September an der ineltec 2015:
Halle 1.1, Stand C 174. Wir freuen uns auf Sie.

11

Gotthard-Basistunnel:
Weltrekorde am Laufmeter



4

Qualität verpflichtet:
Gutes Design ist
Tradition bei Feller



14

LED-Lampen: geprüft
auf Herz und Nieren

19

Sicherheit mit Komfort:
Automatikscharter

Know-how: Designkompetenz aus Tradition	4
Reportage: the Trace Gallery	7
Erfolgsgeschichte: komfortable Gesamtlösung in Mels	9
Erfolgsgeschichte: Weltrekord – der Gotthard-Basistunnel	11
LED-Technologie: Testbericht LED-Lampen	14
Produktneuheiten: Lösungen für Ihren Erfolg	17
Sicherheit: Automatikscharter mit Köpfchen	19
Kommunikations- und Netzwerklösungen: für jedes Budget	22
Ausbildung: entscheidend für eine erfolgreiche Zukunft	24
Engagement: Medaillengewinner 2014	26
Wettbewerb: den Gotthard-Basistunnel hautnah erleben	27

Impressum

Herausgeber | Feller AG, 8810 Horgen,
Marketing Kommunikation, Nicole Kitrinias
Tel. 044 728 72 72, Fax 044 728 72 99
info@feller.ch, www.feller.ch

Redaktion und Gestaltung | gestalten AG, Zürich
Druck | Sonderegger Druck AG, Weinfelden



Designkompetenz bei Feller

Aus Tradition dem guten Design verpflichtet



Eine ausgeprägte Designkultur gehört von jeher zu den zentralen Werten von Feller. Dass diese Kultur weit mehr als schöne Formen, Farben und Materialien hervorbringt, beweist ein Blick hinter die Kulissen.

In den Dreissigerjahren des letzten Jahrhunderts spannte die damalige Unternehmerin und Geschäftsleiterin Elisabeth Feller mit bekannten Künstlern zusammen. Gemeinsam mit Persönlichkeiten wie Max Bill, Hans Fischli, Richard Paul Lohse, Josef Müller-Brockmann und anderen erarbeitete sie Lösungen zur «Einheit von Produktform, Visualisierung (Drucksachen, Filme, Fernsehwerbung) und Architektur der Feller Werke in Horgen». Damals ahnte niemand, wie bedeutsam dieser Schritt sein sollte. Denn nicht nur die Zukunft von Feller, sondern das gesamte Verständnis von Unternehmensidentität sollte mit diesen Überlegungen entscheidende Impulse und zahlreiche Würdigungen erhalten.

1909



1918



Heute haben Begriffe wie Corporate Identity, Corporate Design und Branding längst einen Stammplatz in unserem Wortschatz eingenommen. Feller gehört mit Recht zu den grossen Designpionieren in der Schweiz. Elisabeth Feller und Hans Fischli haben früh erkannt, dass funktionale und formale Aspekte als Synthese verstanden werden müssen. Denn selbst das technisch ausgefeilteste Produkt ist nichts wert, wenn es unansehnlich ist und wenn seine Funktionalität nicht perfekt ist.

«Funktion bestimmt die Form»

Es war diese schlichte Überzeugung der Bauhaus-Bewegung, die von Anfang an den Weg für die Gestaltung von Architektur, Logo, Produkten und Werbung bei Feller wies. Und bis heute ist es für Feller zentral, dass der Designprozess Techniker und Gestalter zusammenbringt, um Produkte zu entwickeln, die in Montage und Anwendung genauso überzeugen wie in ihrer

1932



1940



Optik. Vor diesem Hintergrund gewinnt auch die Tatsache an Gewicht, dass Feller Konzeption, Entwicklung, Konstruktion, Werkzeugbau, Laborprüfungen, Produktion der Einzelteile, Montage und Vermarktung aller Produkte kontrolliert. Wobei diese Arbeiten entweder in den eigenen Werken in Horgen oder durch ausgewiesene Spezialisten, die unser Qualitätsverständnis teilen, vorgenommen werden. Diese Tradition hat sich in der Vergangenheit bewährt und soll auch für die Zukunft entscheidend sein.

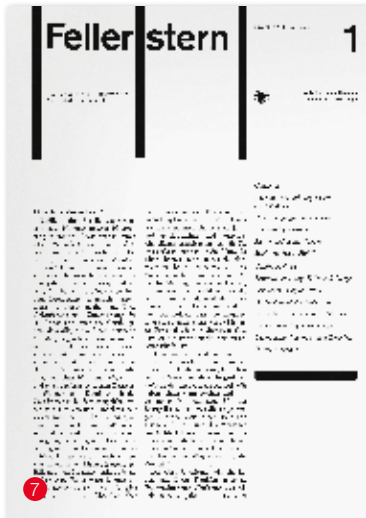
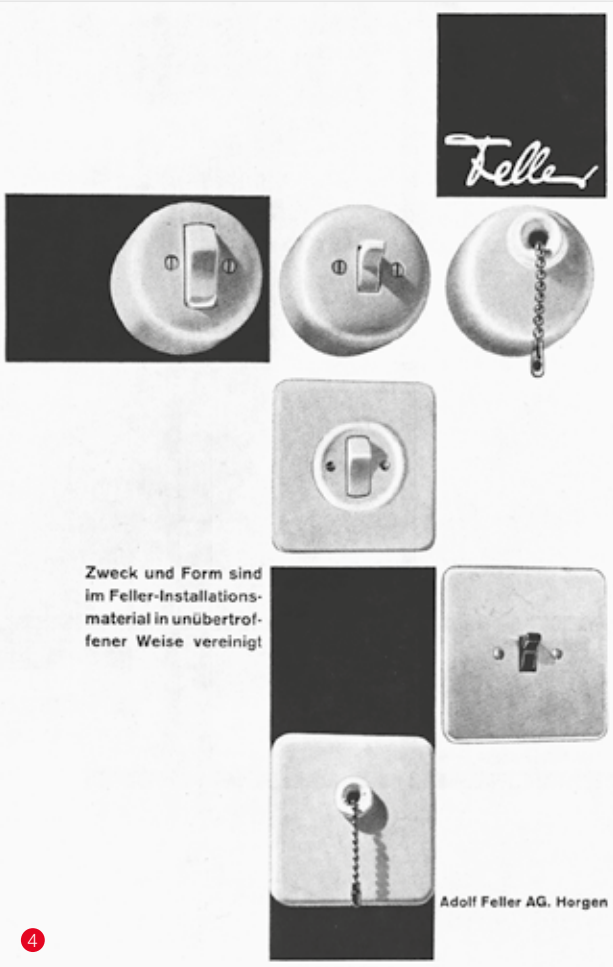
1946



1969



Felle



- 1 1914 Stand von Feller an der Landesausstellung in Bern
- 2 1931 Mit nur 21 Jahren musste Elisabeth Feller nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters die Leitung der Firma übernehmen.
- 3 1942 Das bekannte Logo basiert auf der Unterschrift der Unternehmerin und Geschäftsführerin Elisabeth Feller. Die Unterschrift wurde von Hans Neuburg stilisiert und zum Firmensignet erhoben.
- 4 1950 Inserat von Richard Paul Lohse
- 5 1950 Entwicklung und Konstruktion
- 6 1953 Erweiterungsbau des Künstlers und Architekten Hans Fischli mit neuartiger Verglasung der Zickzackfenster zur Optimierung des Lichteinfalls
- 7 1954 Die erste Ausgabe der Hauszeitung der Adolf Feller AG Horgen, Fabrik elektrischer Apparate
- 8 1956 Inserat von Carlo L. Vivarelli
- 9 1969 Inserat mit stilisierten Wippenschaltern von Josef Müller-Brockmann

Designbewusstsein auf allen Ebenen

Den Willen, ausschliesslich erstklassige Designlösungen zur Marktreife zu bringen, findet man heute in allen Abteilungen und auf allen Hierarchiestufen von Feller. Eine ausgebaute Infrastruktur und ein durchdachter Prozess stellen sicher, dass die speziell zusammengestellten Teams jedes Projekt unter Einbezug aller

1980



1991



Aspekte sorgfältig zum Abschluss führen. Und so ist es selbstverständlich, dass bei Feller neben dem Product Management für funktionale Bereiche auch ein Product Management für Design etabliert ist. Unterstützt wird diese interne Infrastruktur durch eine intensive Zusammenarbeit mit Hochschulen und externen Spezialisten für Industriedesign, Architektur und Elektrotechnik.

1993



2003



Klassiker sind der Standard

Feller ist seit über 100 Jahren die Nummer 1 in der Elektrobranche. Dass diese Erfolgsgeschichte schon manch grossen Designklassiker hervorgebracht hat, ist das Resultat des bewussten Umgangs mit der Gestaltung von Schaltern und Steckdosen. Neben dem ersten Kippschalter im Jahr 1932 brachte Feller 1946 den berühmten Wippenschalter auf den Markt. Dieser erfreute sich über mehr als zwei Jahrzehnte grösster Beliebtheit und wurde erst 1969 durch die Einführung des neuen Standard-sortiments von Druckschaltern abgelöst. Und wieder gelang ein

2005



2012



Meilenstein in der Schweizer Designgeschichte. Das Standard-sortiment von Feller wird auch heute noch aufgrund seiner reduzierten Gestaltung – insbesondere von Architekten – sehr geschätzt.

Die im Jahr 1991 lancierte Linie Edizio wurde dann 2012 mit EDIZIOdue elegance um ein neues Kapitel im luxuriösen Segment ergänzt. Viele der Feller Produkte haben sich zwischenzeitlich zu langlebigen Klassikern entwickelt, die über Jahrzehnte ihre Funktion perfekt erfüllen. Doch Feller versteht Design als fortwährenden Prozess, der stetig mit den Möglichkeiten der Zeit wächst und sich weiterentwickelt. Nicht selten stammen Ideen für neue Designs und Funktionen aus individuellen Lösungen für besondere Wünsche, die Feller nach Möglichkeit kundenspezifisch erfüllt. Auf jeden Fall darf man sich bereits heute auf weitere Innovationen aus dem Hause Feller freuen! 🚀



Gutes Design ist konsequent bis ins letzte Detail.

Heute zwar mit anderen Werkzeugen, aber das Ziel bleibt: Funktion, Komfort und Design zu verbinden. Nichts darf der Willkür oder dem Zufall überlassen werden. Gründlichkeit und Genauigkeit der Gestaltung sind letztlich Ausdruck des Respekts dem Verbraucher gegenüber.

Das Buch zur Firmengeschichte:

«Feller – eine Firma prägt die Elektroindustrie»

2011 Chronos Verlag, Zürich, ISBN 978-3-0340-1076-4 (nur in Deutsch erhältlich)



Industriedesign neu entdeckt

Guss aus Überzeugung

Für den Einsatz bei höchsten Ansprüchen an Robustheit und Sicherheit gedacht, erhält das Feller Aluminiumguss-Sortiment in der Zürcher Trace Gallery und im zugehörigen Laden «Fabrikat» eine ganz besondere Würdigung.

Wer die Trace Gallery an der Zürcher Militärstrasse durch die unauffällige Glas-tür betritt, hat sofort das Gefühl, in eine andere Sphäre zu gleiten. Draussen die lärmige Schnellebigkeit des ursprünglichen Arbeiterquartiers, drinnen die schon fast sakrale Ruhe der schlichten Galerie- und Ladenräume. In der Galerie stellen die Macher regelmässig Arbeiten der angewandten Kunst aus. Dabei kümmern sie sich keinen Deut um etablierte Namen oder sichere Werte. Ausgestellt wird ausschliesslich, was persönlich fasziniert. Nämlich authentische Originale, die mit frappierender Entschlossenheit auf das Wesentliche reduziert sind und mit einer schon fast hemmungslosen Ehrlichkeit für sich selber sprechen. Was für die Kunst von Bedeutung ist, gilt auch für die liebevoll ausgesuchten Alltagsprodukte («Workings Goods»), die im angrenzenden Laden «Fabrikat» verkauft werden: zeitlose Klassiker von perfektem Design genialer Funktionalität.

Feller Aluminiumguss als Stilelement

Und weil die Besitzer auch bei der Gestaltung der eigenen Räume ihrer Haltung treu geblieben sind, wurde als logische Konsequenz für die Elektroinstallati-onen das Aluminiumguss-Sortiment von Feller gewählt. Authentische Schalter und Steckdosen, die in der für sie ungewohnten Umgebung ihre ganze Ästhetik ent-falten und bezüglich Funktionalität keine Kompromisse verlangen. Realisiert wurde die augenfällige Heavy-Metal-Lösung gemeinsam mit den beiden Elektroinstalla-teuren Rivacom und AZ Elektro AG, die fast 20 Produkte wahlweise kugelpoliert oder mit grauem Schutzanstrich montierten. Für alle Designbegeisterten wird ein Besuch in der Zürcher Trace Gallery somit schon fast zur Pflicht. 🚫



Regina Schibli zeigt mit Fabrikat ihre Faszination für authentische Originale.



Im künstlerischen Umfeld entfaltet das Aluminiumguss-Sortiment seinen ganzen Industriecharme.

Fabrikat/The Trace Gallery

Militärstrasse 76
8004 Zürich
+ 41 44 542 46 44
www.thetrace.ch
www.fabrikat.ch

Öffnungszeiten Trace Gallery

Mittwoch bis Freitag, 14.00–18.00 Uhr
Unregelmässig am Samstag, 11.00–17.00 Uhr
Ausserhalb dieser Zeiten auf Anfrage

Öffnungszeiten Fabrikat

Montag bis Freitag, 11.00–19.00 Uhr
Samstag, 11.00–17.00 Uhr



Gesamtlösung mit grosser Kompetenz

Natürlich haben das berufliche Wissen und die langjährige Erfahrung Walter Hartmann gewisse Vorteile beschert, als er im August 2012 beschloss, in seiner Wohngemeinde einen Neubau mit Eigentums- und Mietwohnungen zu realisieren. Er, der während 35 Jahren so manche Bausünde gesehen hatte, wusste genau, was ihm wichtig war. Als Elektrofachmann konnte er sowohl als Bauherr wie auch als Elektroplaner und Installateur auftreten. So ist es ihm gelungen, gemeinsam mit Feller eine Gesamtlösung zu realisieren, die nicht nur die Bewohner, sondern auch manchen Fachmann aus der Elektrobranche überzeugt.



Walter Hartmann,
Elektroinstallateur und
Hausbauer mit Visionen

Klare Gedanken von Anfang an

Walter Hartmann war sich von Anfang an im Klaren, dass der boomende Wohnungsbau in Mels besondere Ansprüche an sein Projekt stellt. Darum überlegte er sich sorgfältig, wie er seine Liegenschaft im Markt positionieren wollte. Kein Luxus, aber deutlich über dem Durchschnitt sollte der neue Wohnraum sein. Nachhaltig, energieeffizient, behindertengerecht und höchst komfortabel waren Kriterien, die sich der Bauherr für seine Aufgabe selber auferlegte.

Entstanden ist eine Liegenschaft mit 16 Wohnungen, die durchaus als Referenzobjekt bezeichnet werden darf und von der interessierten Öffentlichkeit auch als solches gesehen wird. Das Gebäude besticht durch eine gelungene Architektur mit klaren Formen, ohne dass der Baukörper protzig wirkt. Ein kluges Raumkonzept, ausgesuchte und wertbeständige Materialien sowie eine intelligente Gebäudetechnik erfüllen einen hohen Anspruch an den Innenausbau. Komfort statt Luxus war die Devise.

Umfassende Lösungen auf allen Ebenen

Unterstützt durch den Aussendienst von Feller wurden vor Ort die Elektroinstallationen geplant und realisiert. Eine durch Bewegungsmelder gesteuerte LED-Beleuchtung sorgt vom Keller bis zu den Wohnungen für eine angenehme und energieeffiziente Basisbeleuchtung. Mit EDIZIOdue colore und der Licht- und Stensteuerung zeprion wurde in allen Wohnräumen nicht nur eine technisch kluge, sondern auch eine ästhetisch überzeugende Elektroinstallation eingebaut, die selbst höchsten Ansprüchen an Komfort und Design gerecht wird. Jede Wohnung ist mit einem eigenen Multimediaverteiler für modernste Technologie ausgestattet, verfügt über Glasfaseranschlüsse sowie dimmbares Licht in allen Räumen und auf den Balkonen. Schalter und Steckdosen sind diskret und praktisch platziert und ergänzen mit klaren Formen in schlichtem Hellgrau die hochwertige Architektur des Baus.

Das Beste aus 35 Jahren Praxis

Andere gönnen sich zum 50. Geburtstag ein schnelles Auto, eine edle Uhr oder eine Weltreise. Nicht so Walter Hartmann aus Mels. Er gönnte sich zum runden Jubiläum ein Mehrfamilienhaus. Und zwar eines, in dem all das umgesetzt worden ist, was dem Elektroinstallateur in 35 Jahren Berufspraxis wichtig wurde.



Die LED-Beleuchtung im Innen- und Aussenbereich sorgt für angenehmes Basislicht.



Komfortabel und sicher: Tür- und Videotürsprechen von Feller.



Der Multimediaverteiler Pragma Multi bietet genügend Platz, um auch zukünftige Bedürfnisse zu erfüllen.

Die Feller visaphon Videotürsprechanlage bietet Sicherheit und Komfort

Darum verbindet Feller visaphon jede Wohnung per Videotürsprechanlage mit dem Hauseingang. Am Display der Videoaussprechstelle wählt der Besucher bequem den Namen der gewünschten Wohnung und ruft diese auf. In der Wohnung sieht der Aufgerufene am grossen 3,5"-Farbdisplay der Videoinnensprechstelle gestochen scharf, wer unten steht. Und dies bei Tag und Nacht. Jetzt betätigt die Person in der Wohnung die Türöffnertaste und lässt den Besucher ein. Mit zahlreichen Funktionen wie der Lichtschaltfunktion für das Treppenhaus erfüllt Feller visaphon alle Ansprüche einer modernen Videotürsprechanlage. Und mit dem eleganten EDIZIODue Design passt das praktische Wunderwerk perfekt zu jeder Wohnungseinrichtung.



Die neue Feller visaphon Video-Freisprechstelle überzeugt mit grossem Display, kinderleichter Bedienung und einer grossen Auswahl an Farben und Echtmaterialien.

Der Markt reagiert positiv

Besonders erfreulich ist, dass die getätigten Investitionen gemäss Walter Hartmann nicht nur allen betriebswirtschaftlichen Überlegungen standhalten, sondern vom Markt äusserst positiv aufgenommen werden. Neben vielen Kauf- und Mietinteressenten melden sich auch Fachleute, die seinen Neubau besichtigen möchten, oder Privatpersonen, die ihm spontan zum zukunfts-trächtigen Bauwerk gratulieren. ☺

Bauherrschaft/Elektroplanung/Elektroanlagen
Elektro Hartmann AG, 8887 Mels

Architektur
Atelier drü, Architektur und Bauleitung AG, 8890 Flums

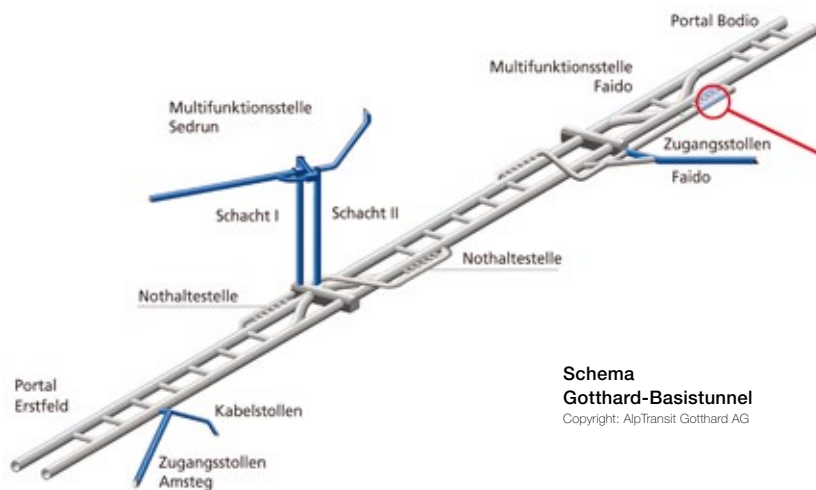
Feller ist Teil eines Weltrekordes

Der längste Eisenbahntunnel der Welt zählt auf Feller

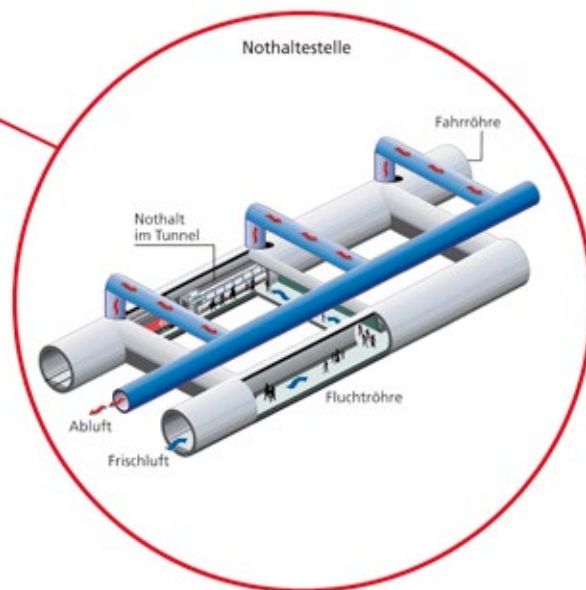




Mit tausendfacher Installation in einem der grössten Projekte der Bahntechnik beweist Feller, dass das Unternehmen wirklich «in allen Lebenslagen» die optimale Lösung bietet. Sind es doch weit über 1'000 Schalter, Steckdosen und Bewegungsmelder aus dem Nass-Sortiment, die im ganzen Gotthardtunnel mit Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit überzeugen.



Schema
Gotthard-Basistunnel
Copyright: AlpTransit Gotthard AG



Ende 2016 werden die ersten Hochgeschwindigkeitszüge das Alpenmassiv zwischen Erstfeld und Bodio mit ungebremstem Tempo sicher und komfortabel passieren. Kaum jemand wird sich dann ein Bild davon machen können, welche gigantischen Dimensionen hinter diesem Projekt verborgen sind. Mit einer Länge von 57 km und einem Werkvertrag von 1,7 Mrd. Franken ist der Gotthard-Basistunnel nicht nur der längste Bahntunnel der Welt, das Bauprojekt ist auch einer der weltweit grössten Verträge, die im bahntechnischen Bereich je abgeschlossen wurden.

In der Champions League des Tunnelbaus

Wen die eindrückliche Tunnellänge von 57 km in der Nord-Süd-Achse begeistert, darf sich über die Gesamtlänge des komplexen Tunnelsystems nicht wundern. Die Einspurröhren werden auf der ganzen Länge parallel geführt. Alle 330 m verbindet ein Querschlag die beiden Tunnels und ergänzt wird das System durch drei Zugangsstollen an den Enden und in der Mitte. So resultiert ein Tunnelsystem mit einer Gesamtlänge von 152 km. Oder zum besseren Verständnis: eine Tunnelstrecke von Bern bis nach Appenzell.

Um ein Schoggistängeli verfehlt

Es liegt auf der Hand, dass dieses ausserordentliche Projekt höchste Ansprüche an alle Planer und Spezialisten im eigens gegründeten Baukonsortium stellt. Bezüglich Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit waren Kompromisse ausgeschlossen. Und wo der Markt keine perfekte Lösung bieten konnte, wurde eine solche speziell für das Bauprojekt entwickelt. Trotz gigantischer Dimensionen musste stets besonderes Augenmerk auf die Präzision gelegt werden. Als am 10. Oktober 2010 27 km vom Norden und 30 km vom Süden entfernt endlich der lang ersehnte Hauptdurchschlag erfolgte, resultierte lediglich eine Abweichung von 8 cm in der Vertikalen und 1 cm in der Horizontalen. Die Tunnelbauer aus dem Norden und dem Süden hatten sich also etwa um die Grösse eines «Schoggistängelis» verfehlt. Und dies bei einer jeweils zurückgelegten Distanz von rund 30 km.



Die Produkte des Feller Nass-Sortiments halten auch den höchsten Druck- und Zugluftanforderungen im Tunnel stand und haben ausserordentliche Härte-tests für die Tunnelanwendung mit Leichtigkeit bestanden.

3'000 Tonnen Material verbaut

In einem Tunnel ist es eng, der Platz ist beschränkt und der Zugang für Menschen, Material und Maschinen ist nur punktuell durch die Portale oder die Hilfsstollen möglich. Entsprechend gross waren die Herausforderungen an die gesamte Logistik. Alleine für die technischen Installationen waren zeitweise bis 700 Mann gleichzeitig im Tunnel beschäftigt. Sie verlegten 3'200 km Kupferkabel, montierten 2'200 Elektro-schränke, 10'000 Leuchten, 10 No-Break-Anlagen für die Notstromversorgung und 114 km Handläufe für die sichere Evakuierung im Notfall.

Garantierte Zuverlässigkeit mit dem Feller Nass-Sortiment

Als Teil dieses Bauprojektes der Superlative durfte auch Feller mit seinen Produkten aus dem Nass-Sortiment einen Beitrag an das sichere Gelingen leisten. Widerstandsfähig gegen Wasser, Staub und Korrosion, schlagfest und temperaturresistent, sind die robusten Produkte von Feller geradezu prädestiniert, um die von der AlpTransit Gotthard AG definierten Anforderungen an dieses Jahrhundertwerk zu erfüllen. Hierzu waren im Vorfeld zahlreiche Zusatztests bezüglich Klima, IP-Schutzart, Vibration und Druckresistenz zu erfüllen, die weit über das übliche Mass hinausgingen. Nachdem die Feller Produkte diese speziellen Tests mit Bravour bestanden haben, sind es die Steckdosen, Schalter und Bewegungsmelder aus Horgen, die im gesamten Tunnelsystem tausendfach für Sicherheit und Zuverlässigkeit sorgen. Sie zeigen, dass Feller für die unterschiedlichsten Anforderungen und für besonders komplexe Bauten die optimale Lösung anbieten kann. In diesem Fall auch bei hoch anspruchsvollen Zweckbauten wie dem längsten Bahntunnel der Welt. 🚫



Grenztemperaturen von minus 50 °C bis zu plus 100 °C, Staub und Wasser können dem robusten Industriedesign von Feller nichts anhaben.



Hunderte von Metern unter den Alpen und trotzdem alles im Blick: der 360-Grad-Bewegungsmelder von Feller.



Feller Nass-Sortiment im Überblick

Mehr Informationen zum Feller Nass-Sortiment finden Sie unter: www.feller.ch/Produktangebot/Nass

LED-Lampen in der Praxis

Ein heisses Eisen: das Dimmen von LED-Lampen



Das Dimmen von LED-Lampen ist in aller Munde, in der Praxis jedoch gar nicht so einfach. Feller unternimmt viel, um dem Markt tadellos funktionierende Lösungen zu präsentieren. Zentral und einzigartig in der Schweiz ist dabei der «Dimmer-Prüfplatz» im Labor in Horgen.





«Das Feller DIMM-Tool liefert viele wertvolle Informationen, z.B. welche Lampen-Dimmer-Kombinationen in der Praxis funktionieren; eine wichtige Hilfestellung, auf die sich der Installateur in der täglichen Arbeit beziehen kann.»

Martin Binder, Product Manager, Feller AG



Kann mit allen leben: der neue Feller Dimmer 40200.LED.

Am eigens für die Problematik «LED-Dimmen» konzipierten Prüfplatz von Feller werden die unterschiedlichsten LED-Lampen und Dimmer-Kombinationen ausführlich und laufend getestet. Die Resultate dieses «Auf-Herz-und-Nieren-Tests» werden feinsäuberlich notiert und im Feller DIMM-Tool eingetragen. Bis heute wurden weit über einhundert Lampen von acht Herstellern mit den Feller Dimmern getestet. Es werden dabei neben den aktuellen Feller Dimmern auch ältere Dimmer geprüft und ausgewertet. Die Tests werden sowohl mit nur einer als auch mit mehreren Lampen durchgeführt, um über die mögliche Mindest- und Maximallast einer Lampen-Dimmer-Kombination verlässliche Aussagen machen zu können.

Kooperation mit den grossen Lampenherstellern

Die Tests erfolgen in der Regel in Kooperation mit den Herstellern der Lampen und in wenigen Fällen auf Anfrage. Auch fertige Leuchten wurden schon getestet. Der Aufwand, den Feller betreibt, ist erheblich. Geprüft werden im Labor hauptsächlich Markenlampen aus dem Sortiment von Osram, Philips und Sylvania. Die Sortimente dieser Hersteller werden auch nach einer allfälligen Anpassung durch die Hersteller wieder durch das Testlabor von Feller geleitet. «No-Name-Hersteller» ändern ihr Produktportfolio schneller und so besteht nie Gewissheit, welche Lampen schliesslich im Markt im Einsatz sind. Das DIMM-Tool von Feller ist eine wichtige Hilfestellung für die Praxis, mit vielen wertvollen Informationen, auf die sich der Installateur in der täglichen Arbeit beziehen kann. Es ist die umfassendste Zusammenstellung der Schweiz zur zentralen Frage, welche Lampen-Dimmer-Kombinationen funktionieren und welche nicht. Eine Garantie kann sie jedoch auch nicht bieten, denn Einflüsse am Einbauort können die Zusammenarbeit verändern.



Als Service für unsere Kunden testen wir bei Feller im Labor LED-Lampen mit jedem Feller Dimmer.



Damit sie farblich und vom Design her ins Raumkonzept passen, sind die LED-Dimmer von Feller im EDIZIOdue Design in 12 Kunststoff-Farben sowie im Standarddesign in Schwarz und Weiss erhältlich. Alle Sortimente können optional mit Drehknopfbeleuchtung in 5 LED-Farben* bestückt werden.

* LED-Farben: grün gelb rot blau weiss

Fehlende Normen machen es schwierig

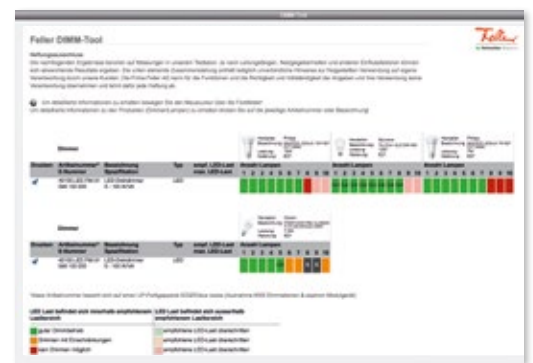
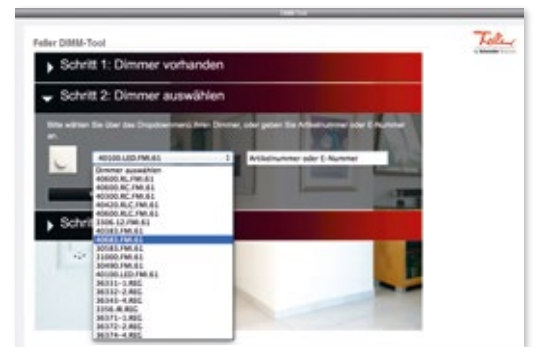
Ein Grund für die Schwierigkeiten des Dimmens von LED sind fehlende Normen, welche das einwandfreie Zusammenspiel von Dimmer und Leuchtmittel regeln. Dimmer wie Leuchtmittel erfüllen zwar die Normen bezüglich Sicherheit, jedoch existieren leider keine Normen für deren reibungsloses Zusammenspiel. Solche Schnittstellendefinitionen sind erst am Entstehen und werden in Zukunft das Dimmen von LED-Lampen vereinfachen.

Neuer Dimmer bringt mehr Sicherheit

Der Anfang April 2015 auf den Markt kommende 40200.LED-Dimmer von Feller bewältigt seine Aufgabe sehr gut. Er ist als Universaldimmer mit einer automatischen Lasterkennung ausgestattet. Diese erkennt selbstständig, ob das Dimmerprinzip Phasenanschnitt oder Phasenabschnitt besser funktioniert. Ist eine Erkennung aufgrund der Eigenschaften der Lampe nicht möglich, hat der Installateur beim neuen Feller Dimmer die Möglichkeit, diesen von Hand auf Phasenanschnitt (RL) einzustellen, um die Funktionsfähigkeit zu gewährleisten.

Sehr gute Testergebnisse

Der vor Kurzem von der Zeitschrift «Elektrotechnik» durchgeführte LED-Dimmer-Test (Ausgabe 2/2015) verleiht dem neuen Feller Dimmer 40200.LED sehr gute Noten. Unterschiedlichste Dimmer verschiedener Hersteller wurden auf ihre einwandfreie Funktionsweise hin getestet und verglichen. Dabei konnte der neue Feller Dimmer seine Leistungsfähigkeit eindrücklich beweisen. Wichtig dabei ist, dass er im Betrieb (bei Bedarf) korrekt auf die entsprechende Last eingestellt wird. Dann steht der richtigen und ungetrübten Lichtstimmung nichts mehr im Wege, auch nicht mit LED-Retrofit-Lampen. ⚠



Feller DIMM-Tool


Aufgrund fehlender Normen und der Vielzahl an Lampen kann Feller keine Gewähr für ein einwandfreies Dimmen aller Retrofit-Leuchtmittel übernehmen. Dafür stellt Feller über das Internet das sehr einfach zu bedienende Feller DIMM-Tool zur Verfügung. Es bietet die beste Basis, um den passenden Dimmer zu den LED-Leuchtmitteln oder die passenden LED-Leuchtmittel zum installierten Dimmer zu finden. Das Suchresultat lässt sich ausdrucken und kann so für die Auswahl der Leuchtmittel verwendet werden. Neue Produkte werden ständig getestet und in der Datenbank des DIMM-Tools aktualisiert. www.feller.ch/dimtool

Welcher Dimmer ist der richtige? Die aktualisierte «Übersicht Dimmer-Sortiment» von Feller ist dieser Ausgabe beigelegt und zeigt auf einen Blick den richtigen Dimmer für Ihre Anwendung. Sollte die Beilage in dieser Ausgabe fehlen, können Sie sie gerne unter 044 728 72 72 nachbestellen.

Neue Lösungen für Ihren Erfolg

Neuer LED-Universaldimmer

Der neue LED-Universaldimmer steuert neben Glühlampen, Niedervolt- und Hochvolt-Halogenlampen auch dimmbare LED-Lampen problemlos. Er erkennt automatisch die Lastart, ist überlast- und kurzschlussfest und dimmt somit sicher und zuverlässig. Ist eine Erkennung aufgrund der Eigenschaften der Lampe nicht möglich, hat der Installateur bei diesem Dimmer die Möglichkeit, ihn von Hand fix auf Phasenanschnitt (RL) einzustellen, um die Funktionsfähigkeit zu gewährleisten. Die minimale bzw. maximale Helligkeit ist ebenfalls einstellbar und der Dimmer kann in einer Wechselschaltung betrieben werden. Ein Universaldimmer, der seinen Namen wirklich verdient!

Der neue LED-Universaldimmer kann zudem mit einem Leuchtmodul bestückt werden, das den Drehknopf elegant beleuchtet. Zur Auswahl stehen die 5 LED-Farben Rot, Weiss, Grün, Blau und Gelb. Natürlich ist er auch im Feller DIMM-Tool aufgeführt, da er mit unterschiedlichsten Lampen bereits ausgiebig getestet wurde. 



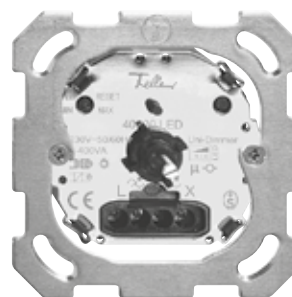
EDIZIOdue AP und UP
12 EDIZIOdue colore Farben



Bauart FLF
Weiss und Schwarz



Standardsortiment
Weiss und Schwarz für Standard



**LED-Universaldimmer
40200.LED.BSM**
E No. 548 833 790

Merkmale

- Universaldrehdimmer, Nennspannung 230 V, 50/60 Hz
- Minimal- und Maximalhelligkeit einstellbar
- automatische Lasterkennung
- manuelle Umschaltung von der Betriebsart Universal auf Phasenanschnitt möglich
- überlast- und kurzschlussfest
- überhitzungsfest
- Softstart
- beleuchtbar mit LED-Beleuchtungsgruppe
- Einsatz in Wechselschaltung möglich
- integriert im Feller DIMM-Tool
- 5 Jahre Feller Garantie
- verfügbar ab 1.4.2015

Leistungsbereich

- R, L, C Lasten: 4–400 VA

Lastarten

- dimmbare LED-Lampen 4–200 VA (RC); 4–40 VA (RL)
- Glühlampen 4–400 VA
- HV-Halogenlampen 4–400 VA
- NV-Halogenlampen mit elektronischem Trafo 4–400 VA
- NV-Halogenlampen mit konventionellem Trafo 4–400 VA


Steckbrief

- Bauarten: EDIZIOdue colore UP, AP
- Standard: UP sowie FLF
- Farben: 12 EDIZIOdue colore Farben
- Weiss und Schwarz für Standard und FLF

Der neue «Wetterschmöcker» von Horgen

Die Wetterstation wird in KNX-Anlagen als Sensor im Aussenbereich eingesetzt, um Sonnen- und Sichtschutzsysteme wie Rollläden, Markisen und Lamellenstoren wetterabhängig zu steuern. Die neue Feller KNX-Wetterstation GPS erfasst zuverlässig die Daten von Wind, Regen, Helligkeit, Temperatur sowie Datum und Zeit. Dank dem integrierten GPS-Modul kennt die Wetterstation ihre genaue Position und kann dadurch den Sonnenstand sowie die Sonnenhöhe und -richtung berechnen. Mithilfe dieser Sonnenstandnachführung werden bei Bedarf die Rollladenhöhe bzw. die Jalousielamellenposition in Abhängigkeit von der tatsächlichen Sonnenposition am Himmel immer exakt gesteuert.

Von aussen ist lediglich das futuristische Design des Gehäuses sichtbar, das sich dank seiner Transparenz dezent an die Umgebung anpasst. Das Windrad, das gegenüber dem kalimetrischen Messprinzip eine höhere Präzision aufweist, ermöglicht es auch, zu überprüfen, ob die Station korrekt funktioniert. Ein Montagevorteil ist, dass sich die Station einfach auf dem vormontierten Anschlusssockel fixieren lässt.

Die von der Feller KNX-Wetterstation GPS erfassten Daten wie Temperatur, Helligkeit (aus drei Richtungen), Windgeschwindigkeit, Regen (Regen/kein Regen), Datum und Uhrzeit sowie der Sonnenstand (Azimut = Himmelsrichtung 0–360° und Elevation = Winkel zum Horizont) werden auf den KNX-Bus gesendet und lassen sich zum Beispiel auf der Feller KNX-App oder dem KNX-Touch-Panel 7" anzeigen. Wichtig ist, die Station am Gebäude so zu montieren, dass Wind, Regen und Sonne ungehindert von den Sensoren erfasst werden können. Die Programmierung erfolgt mit der aktuellen ETS-Software. 



**Feller KNX-Wetterstation GPS
4724.MS, E No. 205 551 100**

Merkmale

- Kombisensor/Wetterstation
- für die Erfassung von Wind, Regen, Helligkeit, Temperatur, Position, Uhrzeit und Datum
- Weitergabe dieser Werte an den KNX-Bus
- integrierter GPS-Empfänger (benötigt zusätzlich Netzanschluss 230 V)
- automatische Berechnung von Elevation und Azimut
- vollautomatische Jalousie- und Sonnenschutzsteuerung mit automatischer Sonnenstandnachführung in Abhängigkeit von der tatsächlichen Sonnenposition
- Sonnenschutz für bis zu drei Fassaden durch 3 integrierte Helligkeitssensoren
- Regensensor (für Heizung wird Netzanschluss 230 V benötigt)
- 4 zusätzliche Schwellenwertkanäle zur Verknüpfung externer KNX-Sensoren
- Auswertung der Daten und 6 Logikkanäle direkt im Gerät
- Betrieb ohne Netzspannung möglich
- Anzeige der Wetterdaten z.B. mit der Feller KNX-App oder dem Feller KNX-Touch-Panel 7"
- Farbe: transparent

Brillanz im Quadrat

Neue Massstäbe im Grossformat für weniger Geld

Die neue Video-Freisprechstelle mit hochauflösendem 3,5"-Farbdisplay im EDIZIOdue Design löst die 2009 eingeführte Video-Freisprechstelle mit 2"-Display ab. Immer häufiger werden die komfortablen, grösseren Displays bei Innensprechstellen nachgefragt. Deshalb haben wir das Angebot den Kundenbedürfnissen angepasst. Neben dem Format konnten wir dazu die ohnehin schon umfangreichen Funktionen erweitern; menügestützte Bedienung und intuitiv nutzbare Cursortasten machen die Anwendung sogar für ungeübte Benutzer kinderleicht.

Komfortfunktionen wie der interne Sprachverkehr (von Innensprechstelle zu Innensprechstelle), das Senden von Schaltbefehlen (Öffnen des Garagentors etc.) oder die Türöffnerautomatik (ideal für Arztpraxen o. Ä.) runden die umfangreiche Ausstattung ab. Ausserdem sind zusätzliche Melodien, auch mit polyphonen Tönen, aus einer grosszügigen Auswahl frei wählbar.

Damit die eigenen vier Wände nach individuellen Vorstellungen gestaltet werden können, wird neben der Funktionalität bei Feller Produkten immer auch ein besonderes Augenmerk auf Design und Farben gelegt. Die schlichte, elegante Formensprache und die aktuelle Farbpalette von EDIZIOdue passen sich jeder Architektur an, sei es als integriertes Element oder als bewusst gesetzter Form- und Farbkontrast. Um den vielen verschiedenen Stilen möglichst viel Freiraum zu lassen, gibt es die Kollektion in zwei Linien: als EDIZIOdue colore mit Kunststoffabdeckungen in zwölf Farben und als EDIZIOdue prestige mit Abdeckrahmen aus Glas, Spiegelglas, Chromstahl, Aluminium, Stahl oder Messing mit unterschiedlichen Oberflächenbeschaffenheiten.

Unser Credo bei Ausstattung und Design lautet «mehr ist mehr». Überzeugen Sie sich von unserem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis, welches wir per Februar 2015 vor allem im Preis für Sie noch attraktiver gestaltet haben. ☺



Gestaltung der eigenen vier Wände nach individuellen Vorstellungen; mit der neuen Feller visaphon Video-Freisprechstelle ist fast alles möglich.



Feller visaphon Video-Freisprechstelle 3,5"
3224-7875.TB.V.FMI.61

E No. 864 502 000

Merkmale

- grosses, hochauflösendes 3,5"-Farbdisplay
- hörloser Freisprechverkehr
- optische Rufanzeige
- interner Sprechverkehr
- Schaltbefehle
- Türöffnerautomatik
- Rufunterscheidung Tür-/Etagenruf
- 20 polyphone Ruftöne, Ruflautstärke einstellbar
- Rufabschaltung
- Türöffnertaste
- Lichtschaltfunktion
- 5 Jahre Feller Garantie
- verfügbar ab 1.5.2015

Steckbrief

- Bauarten: FMI, FM
- Farben: 12 EDIZIOdue colore Farben
- Abdeckrahmen für Video-Freisprechstelle 3,5" in:
 - 12 EDIZIOdue colore Farben
 - 15 EDIZIOdue prestige Echtmaterialien



Die neue Feller visaphon Video-Freisprechstelle 3,5" ist wie ihr Vorgänger in 12 EDIZIOdue colore Farben erhältlich und mit 15 verschiedenen Echtmaterialien bei den Abdeckrahmen sind die gestalterischen Möglichkeiten fast unbegrenzt.

Bitte berücksichtigen Sie, dass für die neue Station der UP-Einlasskasten 2x2 von AGRO (AGRO-Artikelnummer: 9924) verwendet werden muss. Die alte Video-Freisprechstelle ist nur noch für Ersatz, Garantie und Erweiterungen sowie für Bauten, die nach letztjährigen Standards geplant wurden, erhältlich.

Intelligent, komfortabel, energieeffizient

Der Automatikschalter, der mitdenkt...



Sicherheit und mehr Komfort:
Bewegungsmelder sind vielseitig
einsetzbar und richtig angewendet
auch sehr energieeffizient.



Jürgen Bosshard verrät Feller Aktuell, welche Vorteile das neuste Kind, der Automatikschalter, verspricht.



Jürgen Bosshard,
Product Manager, Feller AG

Jürgen Bosshard, wo liegt der eigentliche Vorteil von Bewegungs- und Präsenzmeldern?

Ob für die Sicherheit oder für mehr Komfort: Bewegungsmelder sind vielseitig einsetzbar und am richtigen Ort platziert, reduzieren sie zudem den Energieverbrauch. Die Melder sind aus einer modernen Elektroinstallation eigentlich nicht mehr wegzudenken. Denn sie können heute weit mehr, als «nur» das Licht ein- und ausschalten.

Ist denn der Automatikschalter auch ein Bewegungsmelder?

Der Automatikschalter ist ein Bewegungsmelder mit integriertem Bedientaster. Er schaltet das Licht automatisch ein und aus. Zusätzlich bietet der Taster die Möglichkeit, das Licht auch manuell zu steuern. Diese Kombination macht ihn sozusagen intelligent. Der Anwender kann so auf die Funktion des Automatikschalters direkten Einfluss nehmen.

Hat der Taster wirklich eine Berechtigung?

Ein herkömmlicher Bewegungsmelder macht alles automatisch, genau so, wie man ihn «programmiert» hat. Wenn das aber nicht dem Bedürfnis des Nutzers entspricht, ist man bei einem konventionellen Bewegungsmelder machtlos. Durch die Tastenfunktionen «Ein/Aus» und «Dauer-Ein/Aus» (vier Stunden) bietet der Automatikschalter die Möglichkeit, das Licht bei wenig Bewegung ein- und, wenn kein Licht gewünscht ist, dauerhaft auszuschalten.

Wie ist das zu verstehen?

Wie bei einem normalen Lichtschalter schaltet das Licht mit einem kurzen Tastendruck ein oder aus. Bei einem langen Tastendruck wird der aktuelle Zustand für vier Stunden beibehalten. So profitiert der Nutzer vom Komfort der Automatik, kann bei Bedarf aber trotzdem eingreifen und sich den aktuellen Bedürfnissen anpassen.

Wird das in der Praxis gebraucht?

Oh ja! Stellen Sie sich einen Raum mit normalem Bewegungsmelder vor: Beim Betreten geht das Licht nicht an, weil die Lichtschwelle für Ihre Bedürfnisse zu tief eingestellt wurde. Nun ist es aber zu dunkel. Ohne Taster haben Sie keine Möglichkeit, etwas zu tun.

Oder umgekehrt: Das Licht geht an und es wird nicht gebraucht. Hier fehlt die smarte Möglichkeit, das Licht zu steuern. In beiden Fällen wird mit dem Automatikschalter Abhilfe geschaffen und die Installation wird so noch intelligenter.

Haben Sie noch ein weiteres gutes Beispiel aus der Praxis?

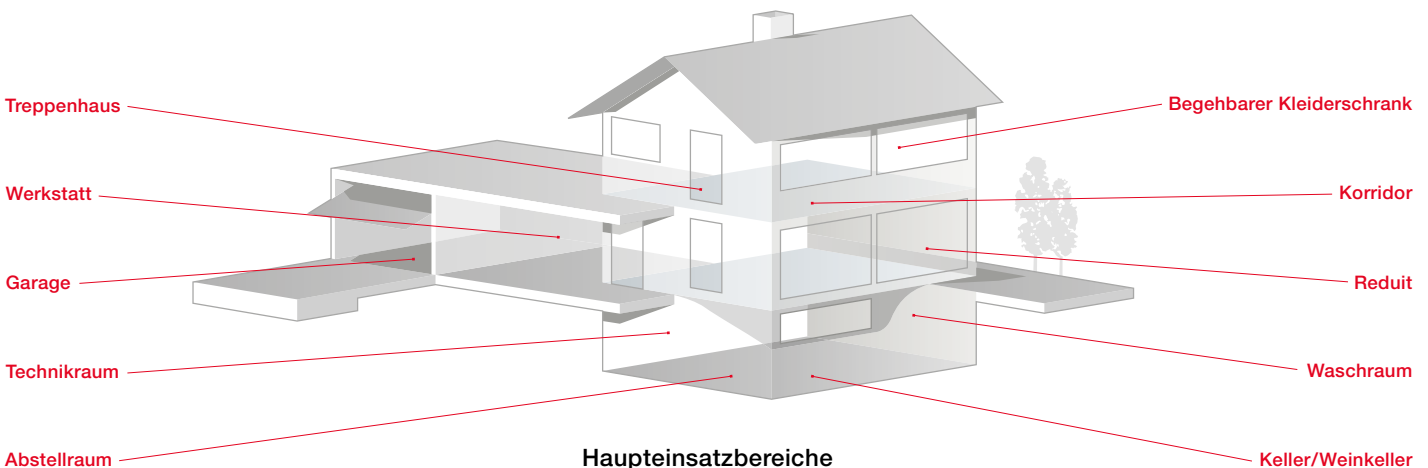
Ja, natürlich. Das folgende Beispiel kennt wohl jeder, der mit normalen Bewegungsmeldern zu tun hat. Man kommt in einen Raum, das Licht geht an. Nun folgt eine Tätigkeit, bei der man sich kaum bewegt und das Licht geht deshalb nach kurzer Zeit aus. Um das Licht wieder anzumachen, bleibt nichts anderes übrig, als mit den Armen in der Luft zu rudern. Lustig, aber lästig. Dank dem vorhandenen Taster «Dauer-Ein» ist dieses Problem beim Automatikschalter gelöst.

Kann der Automatikschalter auch als Halbautomat genutzt werden? Also einschalten nur von Hand, ausschalten automatisch?

Ja, beim Automatikschalter macht diese Funktion richtig Spaß, da der Taster direkt im Melder integriert ist. Die Anwendungen gerade in diesem Bereich sind sehr vielfältig. Die Kunden schätzen dies besonders, wenn sie bewusst das Licht einschalten wollen, es aber automatisch ausgehen soll.

Welches sind die Haupteinsatzbereiche?

Da gibt es sehr viele Möglichkeiten. Jeder Installateur hat seine Vorlieben. Bevorzugt sind Eingangsbereiche, Garagen, Treppenhäuser, Keller, Abstellräume etc.



«Automatikscharter sind eine sehr smarte Alternative zu manuellen Lichtschaltern.»

Jürgen Bosshard, Product Manager, Feller AG

Hat der Automatikscharter auch hinsichtlich der Energieeffizienz noch Vorteile?

Wenn ein Raum verlassen wird, bleibt bei einem konventionellen Bewegungsmelder das Licht bis zum Ablauf der Nachlaufzeit an. Das ist nicht optimal. Beim Automatikscharter kann man mit einem einfachen Tastendruck das Licht ausmachen. Diese Funktion nennt sich «Eco-Aus».

Wie kann der Automatikscharter auf Kundenwunsch programmiert werden?

Die innovative Feller «PIR 160 App» macht Smartphones und Tablets zur Konfigurationsfernbedienung des Automatikscharters PIR 160. Dank dem einfachen und klar verständlichen Bedienkonzept lässt sich der Automatikscharter PIR 160 kinderleicht konfigurieren. Die Datenübertragung erfolgt optisch direkt über den Smartphone-Bildschirm. Es wird keine zusätzliche Hardware benötigt. ☹



Oben: nur Licht, wenn nötig; der Automatikscharter als Halbausatikscharter konfiguriert.

Unten: Normale Bewegungsmelder sind hier überfordert. Ein langer Tastendruck schaltet das Licht auf Dauerlicht und bietet so mehr Sicherheit bei wenig Bewegung.

Die Programmierung erfolgt via Smartphone und Lichtimpulse. Diese werden direkt von der App, mit der die Funktionen konfiguriert werden, berührungslos auf den Automatikscharter übertragen.



PIR 160 App
Es stehen vier einfache zu bedienende Einstellungsebenen zur Verfügung.



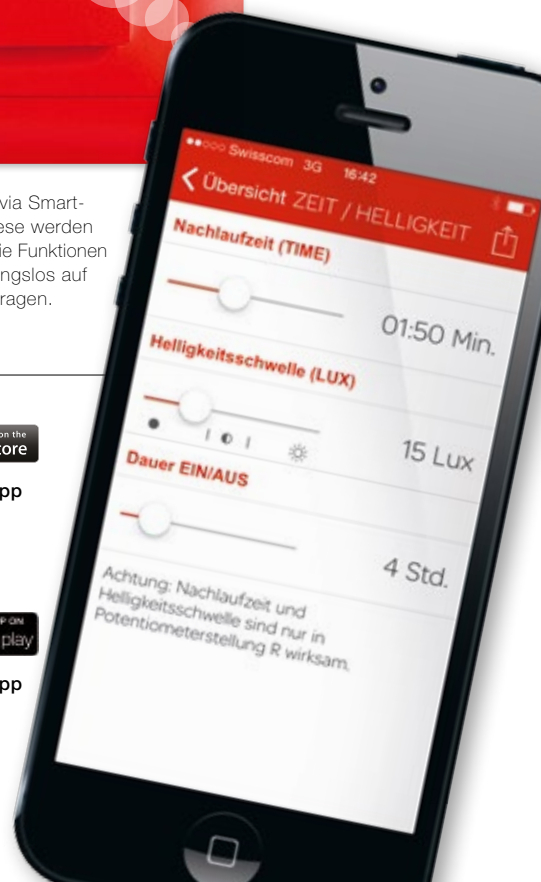
Download on the App Store

PIR 160 App iOS



ANDROID APP ON Google play

PIR 160 App Android



Achtung: Nachlaufzeit und Helligkeitsschwelle sind nur in Potentiometerstellung R wirksam.

Geht nicht gibts nicht

Für jede Anwendung die passende Lösung



«Feller Kommunikations- und Netzwerklösungen erfüllen jedes Bedürfnis.»

Rolf Gersbach,
Kundenberater Network Connectivity, Feller AG

Feller bietet umfassende Kommunikations- und Netzwerklösungen, die jeder Kunde optimal für seine Bedürfnisse kombinieren kann. Wer also auf eine sternförmige Installation setzt, findet im umfangreichen Feller Sortiment für jedes Budget die passende Lösung.

Bauvorhaben lassen sich für Investoren noch relativ einfach nach «Pinselrenovation», «kleinerem oder grösserem Umbau» oder gar «Neubau» unterscheiden. Die Bedürfnisse der Nutzer sind jedoch bedeutend vielfältiger. Insbesondere im Bereich der Kommunikationsinfrastruktur. «Als führender Hersteller wollen wir für jede Aufgabenstellung eine hochwertige Lösung präsentieren», erklärt Rolf Gersbach, der als ausgewiesener Kommunikationsspezialist bei Feller die Kunden vor Ort in allen Netzwerkfragen unterstützt.

Cecoflex: Mit modularen Anschlussdosen für Telefonie/DSL, IP-TV und LAN ist Cecoflex die kostengünstigste Lösung im Wohnbau. Sie ist flexibel und lässt sich ohne grossen Installationsaufwand wechselnden Bedürfnissen anpassen. Mit Cecoflex können ungeschirmte sternförmige Grundinstallationen mit einer Bandbreite von bis zu 1 GB für bis zu zwölf Räume realisiert werden.



Cecoflex®
Die kostengünstige Lösung für Telefonie und LAN im Wohnbau.

Multimediasystem dirigon: Das ist Fellers universelle, einfach anzuwendende 1-Kabel-Lösung mit einer einheitlichen RJ45-Schnittstelle für alle Medien. Telefon, TV, SAT, Netzwerk, Internet und Unterhaltungselektronik teilen sich hier eine einheitliche, leistungsstarke Infrastruktur. Die Anschlüsse lassen sich im zentralen Verteiler jederzeit einfach umstecken und somit unabhängig und flexibel nutzen. Mit dirigon erhalten Kunden maximale Flexibilität in allen Räumen und sind darüber hinaus bestens auf zukünftige Entwicklungen vorbereitet.



Multimediasystem dirigon
Bringt alle Medien auf einfache Art in alle Räume. Dank der universellen Anschlussdose ist eine flexible Umnutzung der Steckdose und damit auch der Zimmer jederzeit möglich.

**Multimediaverteiler mit Modems,
Network Attached Storage NAS etc.**



Küche

Telefon/Radio



Kinderzimmer
PC/Internet



Wohnzimmer

Telefon/Set-Top-Box IPTV



Wohnzimmer

Audio/HIFI



Schlafzimmer

Radio/TV, Mediabox, Set-Top-Box



Büro

Telefon/PC/Printer/MP3-Quelle



Hybriddosen: Wer auf konventionelle Anschlüsse für TV und SAT setzt, erhält mit den Hybriddosen von Feller den passenden Anschluss. Die Lösungen für hybride Multimediainstallationen ergänzen dabei die sternförmigen Verkabelungssysteme Cecoflex und dirigon optimal. Folgende Kombinationen sind verfügbar:

— Cecoflex-CATV-Dose

Erweitert das modulare Cecoflex-System für LAN und Telefonie mit Koaxialanschlüssen in Dosen der Grösse 1.

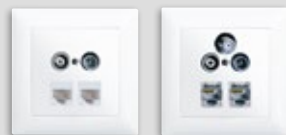


Cecoflex® CATV

Für flexible und kostengünstige Multimediainstallationen sind die Cecoflex®/CATV-Dosen kombinierbar mit Steckensätzen für Telefonie und LAN.

— Hybriddosen für CATV und SAT

Neben den Koaxialanschlüssen für CATV und SAT besteht hier die Möglichkeit, bis zu zwei Keystone-Einsätze zu installieren. Vom Lautsprecheranschluss bis zum Cat.-6-Einsatz können beliebige Ergänzungen vorgenommen werden. Das Lösungsspektrum ist vielfältig, die Flexibilität dementsprechend gross.



Hybriddosen

Der SAT- bzw. CATV-Einsatz kann in der kompakten Dose in Grösse 1 mit weiteren Anschlüssen für Telefonie, Netzwerk etc. ergänzt werden.

— Hybridkombinationen Gr 1+1

Sie sehen für jede Dose einen spezifischen Dienst vor und bieten mit bewährten Anschlüssen viel Platz für die Installation. Sie kombinieren zum Beispiel eine geschirmte dirigon-Netzwerkinstallation mit zusätzlichen konventionellen CATV/SAT-Anschlüssen von WISI. So resultieren typische Hybridlösungen mit je einer Dose für Netzwerk- und Koaxialkabel. 📞

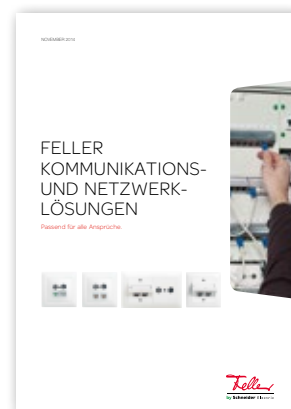


Hybridkombinationen

Eine flexible universelle Installation wird mit Koaxialtechnik kombiniert.

«Unter Multimedia versteht Feller die Infrastruktur zur Verteilung und Bereitstellung aller heutigen und künftigen Dienste im Haus. Angefangen bei der Telefonie über Radio/TV bis zu Netzwerken. Und dies zu jeder Zeit, in jedem Raum.»

Sandro Basso, Product Manager, Feller AG



Die neue Broschüre «Feller Kommunikations- und Netzwerk-lösungen» liefert wichtige Informationen zu den einzelnen

Produkten. Darüber hinaus ist sie auch ein hervorragendes Werkzeug zur Auswahl und Definition einer passenden Multimedialösung aus dem umfassenden Sortiment von Feller. Sie kann bestellt werden oder ist auf der Feller Website als PDF abrufbar unter:

www.feller.ch/download



Wissen, verstehen, können!

Die neue Feller Ausbildungspyramide



«Kommt der Finanzverantwortliche zum Geschäftsführer und fragt:
«Was geschieht, wenn wir in die Ausbildung unserer Mitarbeiter investieren und diese uns dann verlassen?»
Die Antwort des Geschäftsführers:
«Was geschieht, wenn wir das nicht tun und sie dann bleiben?»»

Dino De Cia, Leiter Kundenausbildung, Feller AG

Wo immer Sie mit Ihrer Unternehmung in drei, fünf oder zehn Jahren stehen wollen: Die richtige Ausbildung Ihrer Mitarbeitenden ist für eine erfolgreiche Zukunft entscheidend. Feller bietet die Ausbildung, welche die Branche fordert.

Damit im Berufsalltag einfach und schnell ersichtlich ist, welche Feller Ausbildung für das Erreichen der eigenen Ziele geeignet ist, gibt es in der Feller AusbildungsPyramide neu sechs Fähigkeitsstufen. **1** steht für «Einstieg», **2** für «Verstehen», **3** für «Anwenden», **4** für «Analysieren», **5** für «Vernetzen» und **6** für «Entscheiden». Dank diesen Stufen erkennen Ausbildungsverantwortliche einfacher, welche Kenntnisse sie in ihrem Unternehmen brauchen, um ihre Ziele zu erreichen, und welche Ausbildungen schliesslich dahin führen.

Einmaliges KNX-Ausbildungsportfolio

Im Bereich der KNX-Ausbildungen bietet Feller zurzeit sicher das umfassendste Portfolio der Branche. Angefangen mit den beiden Ausbildungen «KNX Einsteiger» und «KNX Planen» über produktspezifische, ein- bis zweitägige Workshops wie zum Beispiel die HomeServer-Visualisierung bis hin zu den von der KNX-Association zertifizierten Grund- und Aufbaukursen erhält der Kunde bei Feller eine umfangreiche Ausbildung aus einer Hand. Dadurch ist sie perfekt durchgängig und in sich selber aufbauend.



Mehrwert für Entscheidungsträger

Das oberste Segment der AusbildungsPyramide mit den Fähigkeitsstufen 5 bis 6 bilden die Feller Verkaufs- und Strategie-trainings. Es sind Fachseminare und Workshops zur Marktsituation und -entwicklung, die den Teilnehmern als Basis für strategische Entscheidungen in ihrem Unternehmen dienen. Sie werden für die besten Kunden massgeschneidert und nur auf Anfrage durchgeführt.

Fit für die Zukunft

In der Elektrobranche gibt es nach wie vor ein grosses ungenutztes Potenzial: Viele Bauherrschaften sind gewillt, in bedürfnisorientierte, elektrotechnische Systeme zu investieren. Die Ausbildungen von Feller sind ein Baustein, um sich als Unternehmer in diesem Bereich der Mehrwertinstallationen fit zu machen. Nicht zuletzt für höhere Erträge und interessantere Aufträge. ☺



Mit wenigen Klicks dabei

Auf unserer Website finden Sie alle Informationen zur Feller Ausbildung. Bestellen Sie die neue **Ausbildungs-broschüre 2015** und nutzen Sie die Möglichkeit, sich direkt für die gewünschten Ausbildungsmodulen anzumelden: www.feller.ch/ausbildung



Qualitätslabel für Feller Ausbildungen

Die Ausbildungsorganisation von Feller ist mit dem eduQua-Qualitätslabel für Weiterbildungsinstitutionen ausgezeichnet.

Die Zukunft kann kommen

Das Jugend- engagement von Feller

Wie weit es junge Berufsleute mit einer guten Ausbildung bringen können, beweisen zwei Medaillengewinner 2014: Andrea Bachmann mit Silber an den Schweizer Berufsmeisterschaften der Mediamatiker und Severin Holderegger mit Gold an den Europameisterschaften «EuroSkills» der Elektroinstallateure.



Seit Jahren engagiert sich Feller für die Jugend und leistet mit zahlreichen Projekten einen entscheidenden Beitrag an die Entwicklung zukünftiger Generationen. Das Bewusstsein für die Bedeutung junger Menschen und den Wert einer guten beruflichen Ausbildung hat seinen Ursprung bei Elisabeth Feller in den Dreissigerjahren des letzten Jahrhunderts.

Jeder Zehnte ist ein Lernender

In sieben verschiedenen Berufsgattungen bietet Feller heute berufliche Ausbildungsplätze und nimmt seine Gesellschaftsverantwortung damit auch in der Jugendausbildung wahr. So sind es permanent rund 40 Lernende, oder 10% der Belegschaft, die ihre praktische Berufsausbildung bei Feller absolvieren.



Lehrabschlussprüfungen in Horgen

Für Elektroinstallateure und Elektroplaner sponsert Feller die Räumlichkeiten und das Material für die jährlichen Lehrabschlussprüfungen im Kanton Zürich. Über ein Drittel der jährlich 450 Lehrabgänger absolvieren ihre Prüfungen sogar auf dem Areal von Feller und die Feier zur Lehrabschlussprüfung wird traditionell mit einer Barspende aus Horgen ermöglicht.

Schweizer, Europa- und Weltmeister

Neben der Basisausbildung unterstützt Feller auch die Teilnahme an den Berufsmeisterschaften. Wir sind besonders stolz, dass 2014 Andrea Bachmann, eine Lernende von Feller, die Silbermedaillengewinnerin an den Schweizer Berufsmeisterschaften der Mediamatiker war. Bei den Europameisterschaften der Elektroinstallateure schaffte es Severin Holderegger auch dank unserer Unterstützung auf den tollen ersten Rang. Feller stellt den jungen Berufsleuten die Infrastruktur und das Material für die Vorbereitung auf die Berufsmeisterschaften zur Verfügung. 🇨🇭



Haben allen Grund, stolz zu sein: unsere Medaillengewinner **Severin Holderegger** und **Andrea Bachmann**.



Mehr über das Feller Jugendengagement:
www.feller.ch/jugend


swiss skills
www.swiss-skills.ch


world skills
Europe

Gewinnen Sie gleich doppelt.

Ein einzigartiges Erlebnis wartet auf Sie und Ihr Team.



Machen Sie mit bei unserem Wettbewerb und gewinnen Sie nicht nur für sich, sondern gleich für Ihr ganzes Team (max. 15 Personen) einen Ausflug nach Erstfeld/Amsteg in den Gotthard-Basistunnel. Dort wartet ein einzigartiges Erlebnis auf Sie: eine Führung durch den Tunnel, inkl. Referat.

Haben Sie das Feller Aktuell aufmerksam gelesen? Dann kreuzen Sie die richtigen Antworten zu unseren Fragen an, füllen die Karte vollständig aus und dann ab damit in den nächsten Briefkasten. Sollte sie schon weg sein, finden Sie auf unserer Webseite (www.feller.ch/wettbewerb) eine neue. Einsendeschluss ist am **15. 5. 2015**.

Wir drücken Ihnen die Daumen, dass Sie schon sehr bald mit Ihrem Team eine kleine Reise in eine andere Welt machen können.

Viel Glück!

Ihre Feller AG

Teilnahmebedingungen

Preis Der Preis wird unter allen Einsendern verlost. Der Gewinner wird persönlich benachrichtigt und im nächsten Feller Aktuell veröffentlicht. **Teilnehmer** Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeitenden der Feller AG sowie der Schneider Electric (Schweiz) AG. Pro Teilnehmer kann nur eine Antwort eingereicht werden. Pro Firma können mehrere Mitarbeitende teilnehmen. **Recht** Die Verlosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Ein Erlebnis der ganz besonderen Art wartet auf Sie und Ihr Team: eine Weltattraktion – der Gotthard-Basistunnel.
(Bilder: © AlpTransit Gotthard AG)

Wettbewerbsgewinner der letzten Feller Aktuell Ausgabe 2/2014

Wir gratulieren den Gewinnern ganz herzlich: Die Übernachtung für zwei Personen in St. Moritz inkl. freien Eintritts ins OVAVERVA-Hallenbad und -Spa haben gewonnen:

Fabian Hubli,
Otto Fischer AG, Zürich
links: KB Christian Ehrensperger



Jean-Pierre Grossenbacher,
Grossenbacher SA, Sonceboz
links: Kundenberater Laurent Naoni



Loris Rezzonico,
Alpiq Intec Ticino AG, Mendrisio
links: Kundenberater Salvatore Scialdone





DER SICHERE ZUTRITT OHNE SCHLÜSSEL: FELLER OVERTO.



Das biometrische Zutrittssystem Feller overto ermöglicht mit nur einem Finger den Zugang zu Gebäuden und Räumen. Ohne Schlüssel oder Code, denkbar einfach und vollkommen sicher. Das System identifiziert Sie anhand der einzigartigen biometrischen Merkmale eines Ihrer Finger. Verwechslung oder Fälschung sind praktisch ausgeschlossen. Jedem Finger können Sie verschiedene Funktionen wie das Öffnen der Haustüre, das Öffnen des Garagentors oder das Einschalten der Beleuchtung zuordnen. overto ist so einzigartig wie Sie und gibt Ihnen Sicherheit.

Feller ist, wo Sie zuhause sind.